

10. Oktober 2023

LOYS Global MH: Auf der Suche nach echter Wertsteigerung

Der LOYS Global MH investiert weltweit in Aktien von Unternehmen, die nach eingehender fundamentaler Bewertung des Fondsmanagers unter ihrem tatsächlichen Wert gehandelt werden. Dr. Christoph Bruns erklärt im Interview, warum Aktien deutscher Unternehmen nicht selten unterschätzt werden, und warum Unternehmensanleihen, anders als Staatsanleihen, zukünftig eine Option sein könnten.

FondsSuperMarkt: In Ihrem Factsheet stellen Sie den LOYS Global MH als aktiven Mischfonds dar. Aktuell scheint der Fonds jedoch ausschließlich in Aktien, nicht in Anleihen investiert zu sein, weshalb er von einer bekannten amerikanischen Ratingagentur auch als Aktienfonds kategorisiert wird. Helfen Sie uns bitte bei der Einordnung des Fonds!

Dr. Christoph Bruns: Der rechtliche Mantel des LOYS Global MH ist weit geschneidert, damit das Fondsmanagement möglichst viele Freiheitsgrade hat. Seine rechtliche Qualifizierung als Mischfonds erlaubt große Flexibilität, etwa auch den Kauf von Anleihen. Sollten die Renditen für langlaufende Anleihen nach zwei Krisenjahren weiter steigen und attraktive Niveaus erreichen, dann wird das Fondsmanagement zugreifen.

Schaut man aktuell auf das Portfolio des LOYS Global MH, so entspricht seine Aufstellung derjenigen eines konservativen Aktienfonds. Das ist jedoch eine Momentaufnahme. Wichtiger ist: Hier wird bewusstes aktives Management zugunsten der Kunden betrieben.

FondsSuperMarkt: Wofür steht der Zusatz „MH“ im Fondsnamen?

Dr. Christoph Bruns: Aus der Auflegungszeit vor 2005 stammt noch der Namenszusatz MH, der für Master Hedge steht. So hieß seinerzeit die Kapitalverwaltungsgesellschaft, mit der wir den Fonds aufgelegt haben.

FondsSuperMarkt: Ihr Haus Loys ist als wertorientierter Vermögensverwalter bekannt. Woran orientiert sich ihr Value-Ansatz?

Dr. Christoph Bruns: Ein wertorientierter Ansatz kümmert sich vor allem um die Bestimmung des Wertes von Aktien. Das ist heute selten zu finden, denn kurstechnische und thematische Ansätze dominieren das Anlagegeschehen. Ein Bonmot von Oscar Wilde trifft die Sache ganz gut: „Heute kennt man von allem den Preis und von nichts den Wert.“ Nun ist aber klar, dass die Orientierung an Preisen riskant ist, denn dadurch kann der Zusammenhang zwischen Wert und Preis aus dem Blick geraten. Ich hingegen analysiere Aktien bezüglich ihres ökonomischen Wertes und kann dann eine geeignete Kauf- und Verkaufsdisziplin festlegen. Käufe nehme ich z. B. nur vor, wenn der Kurs einer Aktie mindestens 30% unterhalb des von mir ermittelten Wertes liegt. Obendrein beschränke ich mich auf profitable Unternehmen mit langjährigen positiven Historien. Zudem nimmt gründliche Bilanzanalyse im Rahmen meiner Untersuchungen einen breiten Raum ein.

FondsSuperMarkt: Die wichtigen Aktienindizes sind im bisherigen Jahresverlauf, für viele Marktteilnehmer überraschend, trotz konjunktureller Abkühlung gestiegen. Wie sieht es aktuell mit den Bewertungen der Unternehmen aus?

Dr. Christoph Bruns: In der Tat scheinen die großen Aktienindizes auf einen robusten Börsenjahrgang zu verweisen. Aber ein zweiter Blick offenbart mancherlei Verzerrungen an den Aktienmärkten. Oft sind es nur eine Handvoll Aktien, die für den Aufschwung gesorgt haben. Denken Sie daran, dass Microsoft, Meta, Nvidia und Alphabet jeweils um mehr als 30% angestiegen sind.

FondsSuperMarkt: Blickt man näher ins Fondsportfolio des LOYS Global MH, stellt man fest, dass der Fonds (nicht verwunderlich für einen wertorientierten Ansatz) vor allem in Aktien aus der zweiten Reihe investiert. Wie hängt dieser Befund mit Ihrem spezifischen Investmentansatz zusammen?

Dr. Christoph Bruns: Der LOYS Global investiert sein Geld dort, wo die Aussichten auf angemessene Renditen und die Sicherheit des eingesetzten Kapitals am ehesten gewährleistet sind. Derzeit finde ich bei Unternehmen aus der zweiten und dritten Börsenreihe attraktivere Rendite / Risiko Kombinationen. Unternehmensgröße ist kein Wert an sich. Gerade der heutzutage weitverbreitete Abgesang auf europäische und deutsche Unternehmen bringt in diesen Größenklassen gute Chancen mit sich.

FondsSuperMarkt: Deutsche Aktien machten per Ende August rund 30% des Fonds aus, gefolgt von japanischen mit 20%. US-Aktien hingegen tauchen unter den Top-Ländern nicht auf. Wie kommt das?

Dr. Christoph Bruns: Fangen wir mit Japan an: Dort hat sich ein ungewöhnlich günstiges Szenario eingestellt. Die Inflation ist niedrig, die Nullzinspolitik wird fortgeführt, der schwache Yen sorgt für starkes Exportwachstum und eine zunehmende Anzahl von Unternehmen entdeckt den 'Shareholder Value'-Gedanken für sich. Anders sieht es in den USA aus. Dort ist der Gesamtmarkt teuer und die Bilanzen sind mitunter strapaziert. An exzessiv bewerteten Unternehmen fehlt es auch nicht, und das Thema Zinsanstieg ist in den Vereinigten Staaten angesichts der hohen Verschuldungen von Staat, Unternehmen und Konsumenten ein Menetekel. Sehr heterogen ist das Bild bei deutschen Aktien. Die Makrolage sieht beklemmend aus, und die deutsche Politik offenbart fehlende grundlegende Wirtschaftskennnisse. Aber viele Aktien sind attraktiv bewertet. Oft wird übersehen, dass gerade deutsche Unternehmen sehr international aufgestellt sind. Die Frage, wo ein Unternehmen seinen juristischen Sitz hat, ist vergleichsweise irrelevant.

FondsSuperMarkt: Die Wertentwicklung des LOYS Global MH zeigt seit Auflage eine relativ hohe Volatilität. Wie erklären Sie sich die – verglichen mit anderen Fonds – höheren Wertschwankungen?

Dr. Christoph Bruns: Es handelt sich nicht um Wert-, sondern um Preisschwankungen. Und Preisschwankungen sind nichts anderes als die nervöse Reaktion der Gesamtheit der Börsenteilnehmer auf Meldungen zu Politik und Wirtschaft. Tatsächlich ist die Stabilität der Unternehmen wesentlich höher, als es die Kursschwankungen vermuten lassen. Wir dürfen uns aber trösten, denn das hysterische Auf und Ab der Kurse im Tages- und Wochenverlauf kann doch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die vom LOYS Global MH ausgewählten Aktien im Laufe der Jahre wesentlich an Wert gewonnen haben und dies auch weiterhin tun werden.

FondsSuperMarkt: Laut Factsheet hat der Fonds auch die Möglichkeit, mithilfe von Derivaten auf fallende Kurse zu setzen. (Wann) Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch?

Dr. Christoph Bruns: Derzeit nicht, jedoch ist das in der Vergangenheit durchaus anders gewesen. Für einen aktiven Fondsmanager ist es von Vorteil, einen möglichst breiten Instrumentenkasten zur Verfügung zu haben.

FondsSuperMarkt: Kommen wir noch einmal zu der eingangs gestellten Frage zurück: Wie attraktiv finden Sie aktuell den Anleihemarkt im Allgemeinen und im Besonderen?

Dr. Christoph Bruns: In den letzten Jahren war der Anleihenmarkt sehr unattraktiv, weil die Kupons sehr niedrig waren. Der Rentencrash des Jahres 2022 hat für ein Ende der Niedrigzinsphase bei Anleihen gesorgt. Am kurzen Ende der inversen Zinsstrukturkurve finden sich mittlerweile ganz annehmbare Zinsen. Kurzfristige \$-Papiere bringen derzeit mehr als 5% ein. Europa hinkt hier hinterher, obwohl die Inflation in der alten Welt höher liegt. Das stärkt den US-Dollar. Am langen Ende der Zinsstrukturkurve sind die Renditen noch zu niedrig. Es verwundert durchaus, dass die Bundesrepublik Deutschland für zehnjährige Bundesanleihen weniger als 3% Zins berappen muss. Aber der Markt bleibt manipuliert, weil die Europäische Zentralbank in den letzten zehn Jahren zum größten Halter von Staatsanleihen aufgestiegen ist. Von positiven Realzinsen sind wir noch zu weit entfernt, um langlaufende Staatsanleihen für attraktiv zu halten. Bei Unternehmensanleihen kommt es hingegen auf den Einzelfall an.

Fondsdetails: LOYS Global MH B

ISIN	DE000A0H08U6
WKN	A0H08U
Fondskategorie	Aktienfonds/Mischfonds global
Ausgabeaufschlag	5% (FondsSuperMarkt-Rabatt 100%)
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Performancegebühr	max. 10 % (High-Water-Mark)
Laufende Kosten	1,86 % (inkl. Transaktionskosten)
Auflegung	08.02.2006
Fondsvolumen	97,5 Mio. EUR (31.08.2023)
Performance seit Auflage	176,2 % / 5,95 % p.a. (31.08.2023)
Risiko- und Ertragsprofil (SRI)	4 von 7

Über Loys

Die LOYS AG ist eine auf die wertorientierte Aktienanlage spezialisierte Investmentboutique mit bewährter konservativer und antizyklischer Anlagestrategie. Gegründet 1995, ist die LOYS AG heute an den Standorten Frankfurt am Main, Oldenburg, Chicago und Zug vertreten und zählt zu den etablierten Investmentboutiquen im deutschsprachigen Raum. Die LOYS AG weist eine langjährige und überzeugende Leistungsbilanz auf dem Gebiet internationaler Aktienfonds auf und die inhabergeführte Unternehmensstruktur sichert ein Höchstmaß an Unabhängigkeit und Flexibilität.

Mehr unter www.loys.de

Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt ist mit mehr als 24.000 angebotenen Fonds und ETFs und sieben Partnerbanken – darunter comdirect und ebase – eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Rund 16.600 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider

sind, und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds mit 100 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses ebase-Depot bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Finanzgruppe, die aktuell Kundenvermögen in Höhe von rund 790 Millionen Euro betreut. Weitere Informationen unter www.fonds-super-markt.de. Stand: Juli 2023

Wichtige Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des OGAW und die Basisinformationen (PRIIPS KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Verbindliche Grundlage für den Kauf eines Fonds sind die Basisinformationen, der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos unter www.fonds-super-markt.de und bei der Verwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH (<https://www.ampega.de/publikumsfonds/fondsuebersicht/fonds/detail/DE000A0H08U6/>) erhältlich sind. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft in deutscher Sprache einsehbar: <https://www.ampega.de/impressum/>. Der FondsSuperMarkt erbringt keine Beratungsleistungen. Die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z. B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial miteinbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann keine Gewähr übernommen werden. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung getroffener Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind und dass die in diesem Dokument enthaltenen Ertragsprognosen erreicht werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Die Verbreitung der vorliegenden Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb eines Fonds getroffen hat, aufzuheben. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen.